



T S G 1908 Kleinostheim e.V.
Aktuelle Berichte der Abteilungen

Geschäftsstelle Am Vitamar, Postfach 1173, 63797 Kleinostheim
 Tel. 06027/6826, geöffnet Montag von 18.00 - 20.00 Uhr
 Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr
 Vereinsheim Dreizehnmorgenweg 4
 Geöffnet jeden Freitag ab 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
 E-Mail: tsg-kleinostheim@t-online.de Internet: www.tsg-kleinostheim.de

Die TSG Kleinostheim
 trauert um ihr Mitglied

MANFRED WIENAND

der im Alter von 90 Jahren verstarb.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
 bewahren. Unsere Anteilnahme gilt
 seiner Familie und allen Angehörigen.

Abteilung Ausdauersport

16. wumboR – Lauf in Urberach

Schon am vergangenen Wochenende fand der wumboR-Lauf mit verschiedenen Distanzen statt.



Die längste, nämlich den Halbmarathon lief für die TSG Christoph Dude und wurde 4. der M30 in 1:55:17h.

Außerdem mit dabei war die Familie Bauer. Papa Jens lief die 10km und damit auf den 2. Platz der M40 (42:46 Min.). Elias und Johanna Bauer waren auf der 2km-Strecke am Start und errangen einen 12. Platz in der U14 (10:04 Min.), sowie einen 7. in der U12 (10:13 Min.).

Komplettiert wurde die starke Familienleistung noch durch den Jüngsten - Samuel bezwang die 1km-Strecke und wurde 14. der U8 (05:24 Min.).

Bild: Familie Bauer in Urberach

15. Römerlauf in Obernburg

Dass die Lauf- und Triathlonsaison wieder in vollem Gange ist zeigen auch die über 900 Läuferinnen und Läufer dieses Wochenende beim Römerlauf. Und unter den laufenden Menschen der Region sind natürlich auch immer schnelle Kleinostheimer zu finden.

Den 2,5 km Schülerlauf bestritt Ankur Singh und erreichte als jüngster Vertreter das Ziel in 13:01 Min.

Über die 5km konnte Louis Kempf mit 21:21 Min den 4. Rang der U16 erlaufen, Lisa Daniel lief in 24:17 Min. als 2. W30 aufs Treppchen, Julian Bieniasch wurde in 27:57 Min. 5. der U14.

Ausschließlich Treppchen gab es beim 10 km-Lauf. Jason Rogers erreichte in 39:27h den 13. Gesamtrang und den 3. der M30. Alexander Kunkel wurde mit 41:21h Min. 3. der M35 und Marius Bieniasch in 49:41 Min. 2. der U16.

13. Barockstadt Fulda-Triathlon

Wie Triathlon funktioniert zeigten in Fulda die Jungs des Spannrit-Teams auf der Sprint- sowie Olympischen Distanz.

Platz 1 und 2 fest im Griff, gewann Niklas Lentzkow in 58:44 Min. den Sprint-Wettbewerb, Johannes Brönnler folgte ihm und wurde in 1:03h Gesamtzweiter.

Auf der Olympischen Distanz war Tim Bräutigam als Gesamtdritter auf dem Podest vertreten.

Abteilung Handball



Kontakt Geschäftsstelle der HSG 94

Aschaffener Straße 53, 63801 Kleinostheim
 Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Telefon: 06027 / 461 391
 E-Mail: geschaeftsstelle@hsg94.com
 Homepage: www.hsg94.com

Die vollständigen Berichte und auch Vorberichte finden Sie auf unserer Homepage oder in der HSG94 App.

Ergebnisse

WJSG Dieburg - wE	13:14 (8:4)
wD - JSG Untermain	15:17 (7:9)
JSG UMstadt - mD II	22:10 (10:5)
mC II - HSG Hörstein	37:15 (15:6)
HSG Hörstein - mD II	22:10 (10:5)
TV Langenselbold - Herren I	23:27 (11:10)
mE II - HSG Hörstein	6:16 (3:12)
mB I - TuS Holzheim	18:13 (11:7)
mB I - HSG Weiterst.	24:11 (11:4)
HSG Lohfelden - mBl	8:12 (4:5)
mE I - HSG Hörstein	16:21 (6:13)
TSV Pfungstadt - mB I	24:12 (15:4)
wC - HSG Haibach	20:10 (9:4)
SG Rw Babenhausen - mD I	15:32 (6:13)
Herren II - MSG Gr.Zimmern	37:29 (16:14)

Spielplan

Donnerstag, 16. Mai

19:30 Uhr - HSG Haibach - wB, Kultur- und Sporthalle Haibach

Herren II: Meisterschaft und Aufstieg

Am Sonntagabend ging es in der Kleinostheimer Maingauhalle um die Meisterschaft in der Bezirksliga B. Die Gäste der MSG Groß-Zimmern/Dieburg II wollten sich trotz des großen Rückstands aus dem ersten Spiel nicht kampflös geschlagen geben und versuchten es von Beginn an mit einer offensiveren Deckungsvariante. Dies wussten die Hausherrn allerdings für sich zu nutzen und kamen in den ersten Minuten immer wieder über den Kreis zu freien Torgelegenheiten. So konnten sie sich schnell auf 5:1 absetzen (6. Spielminute). Die MSG richtete die Abwehr in der Folge wieder defensiver aus und bekamen die Hausherrn dadurch wieder besser in den Griff. Ballgewinne konnten oft durch Gegenstöße in einfache Tore verwandelt werden und auch die Rückraumschützen fingen an zu treffen. So gelang es den Gästen bis zur 14. Spielminute auf 7:6 zu verkürzen. Danach verlief die Partie relativ ausgeglichen wobei auf beiden Seiten einige gute Wurfgelegenheiten ungenutzt blieben. Beim Stand von 16:14 ging es in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel kam der Rückraum der HSG deutlich besser ins Rollen. Außerdem gelangen mit zunehmender Spieldauer immer wieder einfache Gegenstöße und beim Spielstand von 26:20 konnten sich die 94er sicher sein, dass ihnen die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen war. Die Gäste gaben sich dennoch nicht auf, versuchten ihren Gegner so lange es ging zu ärgern, kamen in der Schlussviertelstunde noch zu starken 9 Treffern verabschiedeten sich als verdienter Vizemeister aus der Saison 23/24. Vier Spieler der 94er D-Jugend in der Bezirksauswahl des Jahrgangs 2012

Im April fanden zwei Sichtungstermine für den Jahrgang 2012 statt. Mit viel Engagement nahmen unsere 94er Jungs daran teil. Wir gratulieren Joakim, Tomek, Felix und Dion zur Nominierung in die Bezirksauswahl Odenwald-Spessart.

mDI: Unerwartet deutlicher Auswärtssieg

Man wusste, dass die Abwehr heute der entscheidende Faktor sein würde und so schwor man sich vor dem Spiel genau darauf ein. Und so spielten die Jungs vor allem in der ersten Hälfte eine sensationelle Abwehr. Spieler zustellen, Bälle rausfangen-damit zog man den Gast-

gebren schon in den ersten Minuten den Zahn und führte schnell mit 1:6. Babenhausen kam dann nochmal auf 4 Tore heran, aber die 94er ließen nichts anbrennen, legten wieder eine Schippe in der Abwehr drauf und gingen zur Pause mit 6:13 in Führung. Da vor allem die erste Hälfte körperlich sehr aufwendig war, wechselten die 94er immer wieder durch und alle Spieler erfüllten ihre Aufgaben konzentriert und leidenschaftlich. Auch in der zweiten Hälfte ging man wieder sehr fokussiert ans Werk und zwang den Gegner immer wieder zu ungenauen Abspielen, die von den Jungs lehrbuchmäßig abgelaufen wurden. So lag man nach 10 Minuten in der zweiten Hälfte bereits mit 15 Toren in Führung. Natürlich ließ dann auch die Konzentration hier und da nach und es schlichen sich ungenaue Abschlüsse und Fehlpässe ein, die aber angesichts des Spielstandes leicht zu verkraften waren.

mDII: Stark erkämpfter Punkt



Trotz vieler Ausfälle begannen unsere Jungs sehr mutig und entschlossen. Durch zielstrebig begonnene Angriffe, kamen wir zu vielen freien Chancen und somit schufen wir uns gleich zu Anfang ein stetiges 3-4 Tore Polster. Erst durch eine Verletzung von Oskar kam ein kleiner Bruch ins Spiel und die Gastgeber, unterbanden schneller unsere Angriffsbemühungen und kamen somit ihrerseits zu einfachen Abschlüssen im Gegenstoß und zum Ausgleich 3 Minuten vor der Halbzeit. Nun war es aber die Zeit von Justus ins Spiel einzugreifen, zum einen hielt er einen Siebenmeter, parierte kurz vor der Halbzeit noch einen Gegenstoß und leitete im Anschluss den schnellen Angriff zur neuerlichen 3- Toreführung unserer Jungs ein. Mit einer 18:15 Führung wurden die Seiten gewechselt.

Aufgrund der dünnen Personaldecke biss Oskar nochmal auf die Zähne und kämpfte sich mit seinen Jungs durch Durchgang 2. Doch die schwindenden Kräfte machten sich bei allen allmählich bemerkbar - bereits nach 5 Minuten schafften die Umstädter den erneuten Ausgleich und konnten in der Folge sogar mit zwei Toren zum 23:21 in Führung gehen. Mit großer Leidenschaft und überlegten Aktionen im Angriff schafften unsere Jungs aber den Anschluss. Die letzten Minuten waren dann nichts für schwache Nerven - Umstadt legte zu meist ein Tor vor, aber unsere Mannschaft wollte einfach das Spiel nicht hergeben und blieb immer wieder aus. Mit großem Einsatz und viel Leidenschaft erkämpften wir uns in der letzten Minute beim 32:32 den Ball und der am heutigen Tag bärenstarke Bastian konnte im Gegenangriff nur siebenmeterreif gefoult werden. Den fälligen Siebenmeter konnten wir leider nicht im Tor unterbringen und so trennten sich beide Mannschaften am Ende gerecht mit 32:32 unentschieden.

mDIII: Erstes Spiel als D-Jugend

Die Partie fing gut für unsere Jungs an, sodass das erste Tor des Spieles für die gegnerische Mannschaft erst in der 2. Minute passierte. Bis zur 10. Minuten war das Spiel bei einem Spielstand von 6:4 noch ausgeglichen, bis die Heimmannschaft eine Auszeit nahm. Nach dieser drehten die Jungs aus Hörstein/Michelbach nochmal auf, sodass es mit einem 10:5 in die Kabine ging. Dort galt es nochmal durchatmen und den Spielern ein paar Tipps zu geben und an die neuen Regeln zu erinnern. In der zweiten Hälfte der Partie, fehlte dann die Konzentration und die Abschlüsse wurden nicht mehr so präzise gemacht. Diese Fehler nutzte Hörstein/Michelbach radikal aus und baute seinen Vorsprung in der 35. Minute auf 18:10 aus. Nun fehlte auch die Kraft bei unsere D3. Leider verloren wir unglücklich aber dennoch verdient das Spiel mit einem Endstand 22:10.

mEI: Erste Halbzeit verschlafen

Die 94er starteten nervös und hatten anfangs Probleme die weit-aus präsenteren und körperlich überlegenen Gäste in der Abwehr Paroli zu bieten. So lag man bereits nach 6 Minuten mit 1:7 hinten. Die Gäste wechselten bereits ihre Angriffsreihe durch, wodurch man den Gegner besser in den Griff bekam. Unser Angriff kam nun auch besser ins Rollen und so erarbeitete man sich einen Anschluss zum 6:7 in der 11. Spielminute. Nach einigen Minuten eines ausgeglichenen Spiels verfiel man allerdings wieder in gleiche Muster wodurch sich die Gäste bis zur Halbzeit auf deutlich auf 6:13 absetzen konnten. Zu oft agierte man in Abwehr schläfrig und lief der viel aufmerksameren Mannschaft aus Hörstein hinterher. Auch im Angriff ließ man zahlreiche Torgelegenheit durch unsaubere Abschlüsse aus. Im 6 gegen 6 in der 2. Spielhälfte konnten sich das junge Team etwas steigern, zeigte Moral und versuchte den körperlich präsenteren Gästen das Leben schwer zu machen. Dies gelang auch ein ums andere Mal wodurch man es schaffte den Spielstand zum Ende des Spiels etwas zu verkürzen. Am Ende stand eine verdiente Niederlage gegen einen weitaus aktiveren und konzentrierteren Gegner aus Hörstein zu buche.

mEII: Leider kein Muttertagsgeschenk

Wie auch im Spiel letzte Woche zog sich die Schwierigkeit im 2 x 3 gegen 3 wie ein Roter Faden durch die erste Halbzeit. Schnell ging Michelbach mit 0:4 in Führung. Das Problem war, das der Ball gar nicht aus unsrer Hälfte herauskam. Erst nach 7 Minuten gelang uns der erste Treffer zum 1:4. Bis zur Halbzeit konnten sich die Gäste auf 12 Tore absetzen. Wir konnten leider nur noch 2 Tore entgegensetzen. In der Halbzeit schwörten die Trainer die junge Mannschaft auf das 6 gegen 6 in der 2. Spielhälfte ein. Nicht den Kopf in den Sand zu stecken, weiterzukämpfen. Die zweite Hälfte lief in allen Spielen bislang am besten. So konnten wir viele Bälle erkämpfen, leider scheiterte es sehr oft an der sehr kompakt stehenden Michelbacher Abwehr. So konnten wir 3-mal den Ball ins Netz befördern. Den schnellen Michelbachern gelang es noch 4 mal zum Endstand von 6: 16.

94er verabschieden sich siegreich in die Sommerpause

Die Herren 1 der HSG Kahl/Kleinostheim haben ihr letztes Saisonspiel auswärts bei der TV Langenselbold gewonnen. Die 94er verpassten es zu Beginn, sich entscheidend abzusetzen, weshalb die Gastgeber im Spiel blieben (2:4 6. Minute). Es folgten viele unkonzentrierte Abschlüsse der 94er, weshalb die Heimmannschaft den Ausgleich erzielten (8:8 24. Minute) und sogar in Führung gehen konnte (10:9 28. Minute). Mit diesem Abstand verabschiedeten sich die Mannschaften in die Halbzeitpause (11:10). Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die 94er die Führung zurückerobern (11:12 34. Minute), die Heimmannschaft holte sich diese jedoch noch einmal zurück (17:16 43. Minute). Nach dem darauffolgenden Ausgleich ließen die 94er nichts mehr zu und gewannen am Ende nicht schön aber verdient mit 23:27. Die 94er bedanken sich an dieser Stelle bei allen Fans bedanken, die uns sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen lautstark unterstützt haben. Wir hoffen euch, alle nach der Sommerpause wieder in der Halle zu sehen.

Es spielten Biallowons, S. Hartig, Bothe (8), M. Hartig (1), Henn, Reising, Ruess (6), Schürger (4), Specht (3), Strunk, Unger (5/4)